

mit schwächerem Metallschimmer als der Thorax, etwa um $\frac{1}{3}$ länger als dieser, dicht, mäfsig fein, schwach runzlig punktiert, dünn greis behaart. Abdomen glänzend schwarz, die 3 ersten Dorsalsegmente eingedrückt, mit deutlicher Basalfalte, die vorderen Segmente ziemlich kräftig, wenig dicht punktiert, das fünfte (freiliegende) fast glatt. Die Beine sind dunkel pechbraun mit helleren Knien und Tarsen. — Beim ♂ ist die Stirn schwach eingedrückt, das sechste Dorsalsegment kräftig, nach hinten dichter punktiert, an der Spitze seicht bogenförmig ausgeschnitten, die Ecken jederseits vorragend.

K. Schubert.

Von mir an verschiedenen Stellen auf Island aufgefunden.

* *Quedius boops* Grav.

* *Creophilus maxillosus* L.

Aphodius lapponum Gyll.

* *Hypnoidus riparius* F.

Herrn K. Schubert-Berlin spreche ich an dieser Stelle für die Determination der Staphyliniden, sowie für die Beschreibung der neuen *Atheta*, den Herren J. Schilsky, A. Schmidt und H. Müller aus Berlin für die Determination der übrigen Tiere meinen verbindlichsten Dank aus.

Abbildungen wenig bekannter afrikanischer Schmetterlinge.

Von K. Grünberg, Berlin.

II.

Mit Tafel XI.

Die Tafel XI. enthält Reproduktionen einiger Typen aus der Sammlung des Berliner zoologischen Museums, die bisher noch nicht abgebildet sind.

Acraea asboloplintha K. (Taf. XI, Fig. 1.)

1894, Karsch, Ent. Nachr., v. 20, p. 223.

1898, Smith, Nov. Zool., v. 5, p. 350 (*Acr. dissociata*).

1898, Aurivillius, Rhopaloc. aethiop., p. 90, no. 24.

1901, Grose-Smith, Rhopaloc. extot., *Acraea*, t. 6, p. 4—6 (*Acr. dissociata*).

Die Abbildungen von *Acr. dissociata* Gr. Sm. aus Uganda stimmen mit den Originalexemplaren von *asboloplintha* gut überein.

Die Art ist offenbar recht selten und scheint nur im innersten Teil Ostafrikas, westlich und nördlich vom Victoria-Nyanza, heimisch zu sein. Ausser den beiden Originalstücken vom Albert-See besitzt das zoologische Museum nur noch 3 erst kürzlich erhaltene Exemplare vom Kiwu-See.

***Acraea octobalia* K.** (Taf. XI, Fig. 2.)

1894, Karsch, Ent. Nachr., v. 20, p. 222.

1898, Aurivillius, Rhopaloc. aethiop., p. 114, no. 109 (*Acr. johnstoni* God. ab. *octobalia*).

Diese bereits von Karsch (l. c.) als fraglich auf *Acr. proteina* Oberth. bezogene Form wird von Aurivillius als Aberration von *johnstoni* God. aufgeführt, ebenso wie *proteina*, die als Synonym zu ab. *confusa* Rogenh. gestellt wird. Die Art stammt wie *Acr. asboloplintha* aus dem inneren Ostafrika (Mpwapwa) und ist seit der Beschreibung nicht wieder erwähnt worden. Das zoolog. Museum hat ebenfalls ausser dem Originalexemplar keine weiteren mehr erhalten.

***Diastogyna saphirina* K.** (Taf. XI, Fig. 3 [♂] u. 4 [♀].)

1894, Karsch, Ent. Nachr., v. 20, p. 220.

1898, Aurivillius, Rhopaloc. aethiop., p. 203, no. 11.

Das Verbreitungsgebiet dieser Art scheint dasselbe zu sein wie bei *Euryphene iturina* K., zwischen Victoria-Nyanza und Ruwenzori. Von diesem Gebirge stammt ein zweites Pärchen, welches das zoolog. Museum erst kürzlich erhielt. Die Art scheint demnach recht selten zu sein.

***Brahmaea catenaria* K.** (Taf. XI, Fig. 5.)

1895, Karsch, Ent. Nachr., v. 21, p. 342.

Die nach einem einzelnen männlichen Exemplar (von Ssösswe im Victoria-Nyanza beschriebene Art ist seither nicht wieder erwähnt worden.

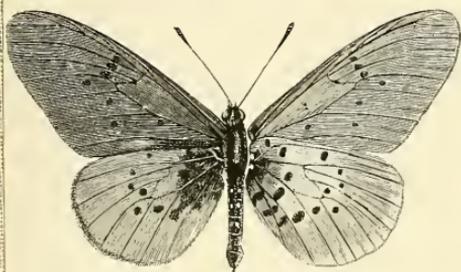


Fig. 1.

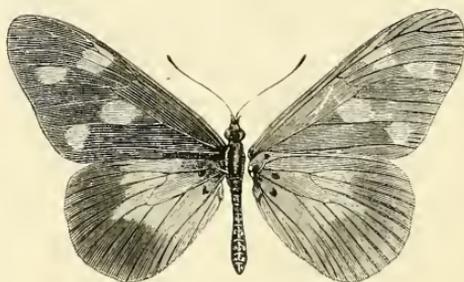


Fig. 2.

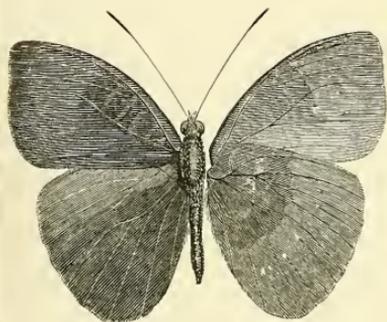


Fig. 3.

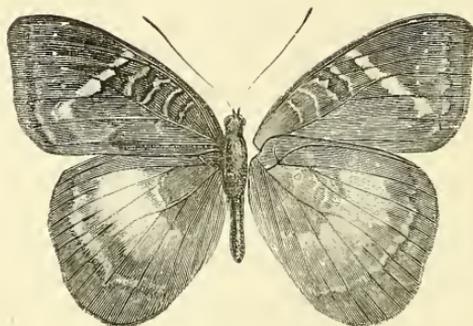


Fig. 4.

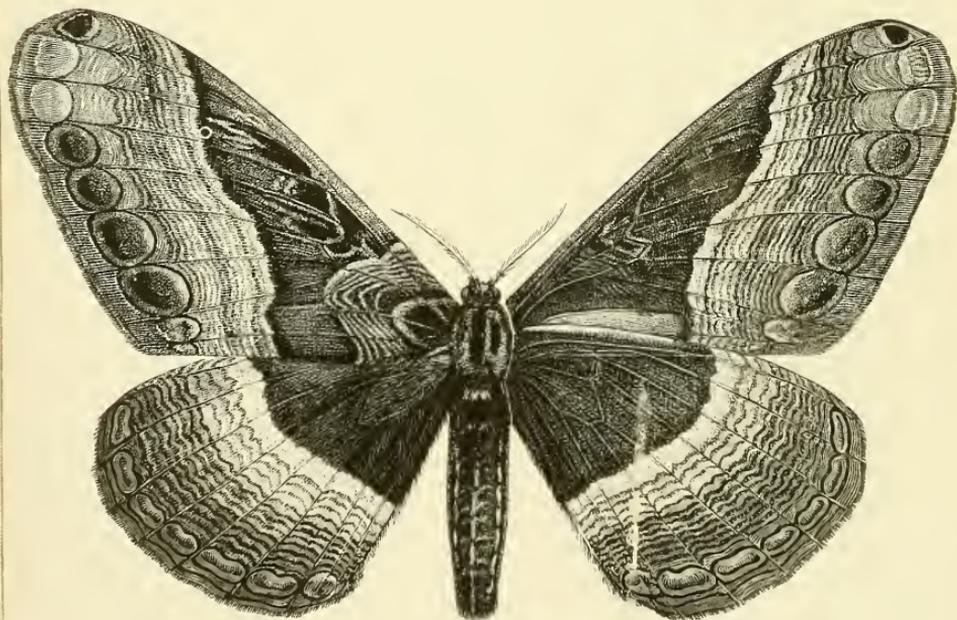


Fig. 5.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [1909](#)

Autor(en)/Author(s): Grünberg Karl

Artikel/Article: [Abbildungen wenig bekannter afrikanischer Schmetterlinge. 775-776](#)